

**Resilient.
L(i)ebenswert.
Grenzenlos.**



Limesregion Hohenlohe-Heilbronn • Am Zollstock 13 • 74626 Bretzfeld

Limesregion Hohenlohe-Heilbronn e.V.
Am Zollstock 13 • 74626 Bretzfeld

Pressemitteilung

Telefon 07946 420 919-0
limesregion@hohenlohekreis.de
www.limesregion-hohenlohe-heilbronn.eu

16.03.2026

Minister Peter Hauk MdL würdigt erfolgreiche Projektarbeit in der LEADER-Aktionsgruppe Limesregion Hohenlohe-Heilbronn

Besuch in Öhringen-Baumerlenbach unterstreicht die Bedeutung des Förderprogramms für die Stärkung des ländlichen Raums.


Öhringen, 24.02.2026 – Hoher Besuch in der Limesregion Hohenlohe-Heilbronn: Minister Peter Hauk MdL informierte sich in Öhringen-Baumerlenbach über die erfolgreiche Umsetzung des LEADER-Förderprogramms. Im Mittelpunkt standen die Besichtigung konkreter Projekte und der Austausch mit den Akteuren vor Ort über die Zukunft der Förderprogramme. Der Besuch verdeutlicht die hohe Wertschätzung des Ministers für das bürgerschaftliche Engagement und die Innovationskraft in der Region.



*Minister Hauk besucht die Limesregion Hohenlohe-Heilbronn an der neuen Dorfmitte in Baumerlenbach
(Quelle: Stadt Öhringen)*

Vorstandsvorsitzende: Sabine Eckert-Viereckel
Stv. Vorstandsvorsitzender: Hilmar Herzog
Amtsgericht Stuttgart: VR 725978
Sparkasse Hohenlohekreis: DE85 6225 1550 0220 0471 80



Gefördert durch  Baden-Württemberg
Ministerium für Ernährung,
Ländlichen Raum und Verbraucherschutz

**Resilient.
L(i)ebenswert.
Grenzenlos.**



Nach einer herzlichen Begrüßung durch die Vorsitzende der LEADER-Aktionsgruppe, Frau Eckert-Viereckel, und Oberbürgermeister Wegener, stellte Herr Breuer als Geschäftsführer die Entwicklung und die Ziele der noch jungen Aktionsgruppe vor. In seinem anschließenden Wortbeitrag betonte Minister Hauk die zentrale Rolle von LEADER für die Zukunftsfähigkeit ländlicher Räume.

„LEADER ist ein echtes Erfolgsmodell, weil es direkt bei den Menschen ansetzt“, so der Minister. Die Limesregion Hohenlohe-Heilbronn zeige eindrucksvoll, was entsteht, wenn engagierte Menschen vor Ort die Entwicklung ihrer Heimat selbst in die Hand nehmen. Projekte wie die ‚Neue Dorfmitte Baumerlenbach‘ seien gelebte Beispiele für mehr Lebensqualität und sozialen Zusammenhalt. Er werde sich weiterhin für eine starke Ausstattung des Programms einsetzen, da es eine Investition in die Zukunft unserer ländlichen Räume sei.

Die Vorsitzende Eckert-Viereckel blickte auf einen erfolgreichen Start zurück: „Im Herbst 2022 erhielten wir die freudige Mitteilung, dass wir als LEADER-Aktionsgruppe ausgewählt wurden – und schon am 23. Februar 2023 haben wir Nägel mit Köpfen gemacht. Dieser schnelle Start war nur möglich, weil hier eine starke Partnerschaft zwischen den beiden Landkreisen Hohenlohe und Heilbronn sowie den 13 beteiligten Kommunen entstanden ist. Denn gute Ideen und gemeinsamer Wille machen nicht an der Landkreisgrenze halt.“

Bei einem kurzen Spaziergang konnte sich die Delegation selbst ein Bild von der Wirkung der Fördermittel machen. Oberbürgermeister Wegener und Ortsvorsteher Franke präsentierten stolz das LEADER-Projekt „Neue Dorfmitte Baumerlenbach“, bei dem ein zentraler Begegnungsort für alle Generationen geschaffen wurde und welche den sozialen Zusammenhalt im Ort nachhaltig stärkt. Anschließend stellte Herr Baumann von der Schlosskellerei Affaltrach das Regionalbudget-Projekt „Wein-Ape“ vor und präsentierte dabei den alkoholfreien Sekt auf Basis einer PIWI-Sorte – ein Beispiel für die kleineren, aber ebenso wirkungsvollen Maßnahmen, die das kulturelle Leben in der Region bereichern.

Oberbürgermeister Wegener betonte: „LEADER ist für uns mehr als nur ein Förderinstrument. Es ist ein tragfähiges Konzept, das den Menschen vor Ort Verantwortung und Gestaltungsspielraum gibt, Beteiligung stärkt und neue Netzwerke sowie kreative Lösungen entstehen lässt. Damit diese Erfolge dauerhaft wirken, benötigen wir jedoch klare politische Rückendeckung und verlässliche Finanzmittel im EU-Haushalt.“

Die Bilanz der Aktionsgruppe unterstrich die Vorsitzende mit konkreten Zahlen: „Insgesamt haben wir mit den LEADER- und Regionalbudget-Projekten bereits Gesamtinvestitionen von über 3,2 Millionen Euro in unserer Region ausgelöst – angestoßen durch rund 1,3 Millionen Euro an Zuschüssen. Jeder Förder-Euro wirkt hier also mehrfach!“, so Eckert-Viereckel. Sie schloss mit einem eindringlichen Appell an den Minister: „Ihr Besuch heute ist für uns eine wunderbare Bestätigung und ein wichtiger Ansporn. Ich bitte Sie daher, sich im Zuge der aktuellen Verhandlungen auf EU-Ebene sowie sich anschließender Beratungen auf Bundes- und Landesebene, für eine adäquate Fortführung von LEADER einzusetzen.“

Als Geschäftsführer der Limesregion ist Herr Breuer stolz auf das bisher Erreichte. Die Vielfalt der bereits auf den Weg gebrachten 38 Regionalbudget-Projekte und zwölf LEADER-Projekte – von der

**Resilient.
L(i)ebenswert.
Grenzenlos.**



Sicherung der ärztlichen Versorgung über touristische Angebote bis zur Stärkung der regionalen Wirtschaft – zeige das immense Potenzial unserer Region. „Der Besuch von Minister Hauk bestärkt uns darin, diesen Weg kraftvoll weiterzugehen und gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern weitere innovative Ideen umzusetzen.“

Über die LEADER-Aktionsgruppe: Die Limesregion Hohenlohe-Heilbronn ist ein Zusammenschluss aus 13 Kommunen der Landkreise Heilbronn und Hohenlohe. Ziel des Vereins ist die Stärkung der Region als attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum. Mithilfe von Fördermitteln der Europäischen Union und des Landes Baden-Württemberg werden innovative Projekte aus den Bereichen Wirtschaft, Tourismus, Grundversorgung und Soziales unterstützt, die auf Initiative von Bürgern, Vereinen, Unternehmen und Kommunen entstehen (Bottom-Up-Ansatz).